

ICAM ASPIRE2 – Rauchansaugung leicht gemacht

Die Leistung eines Rauchansaugsystems ist abhängig von der Konstruktion des Rohrleitungsnetzwerks, das zum Transport der Luft zum Detektor verwendet wird.

ICAM ASPIRE2 ist eine Windows®-basierte Anwendung zur Unterstützung der Spezifikation und Konstruktion von Rohrleitungsnetzwerken für ICAM Rauchansaugdetektoren. Dem Konstrukteur werden Tools zur Verfügung gestellt, mit denen er den Konstruktionsprozess beschleunigen und die optimale Netzwerksleistung und Installation sicherstellen kann. ICAM ASPIRE2 erleichtert auch die Implementierung der Konstruktion. Durch die automatische Erstellung von Listen aller für das Projekt erforderlichen Komponenten und eines Installationsdatenpakets haben die Installateure alle benötigten Informationen immer griffbereit.

Schnelle Konstruktion von Rohrleitungsnetzwerken

Mit dem Konstruktionsassistenten für Rohrleitungen können Sie Ihre Rohrleitungskonstruktion schnell nach ICAM ASPIRE2 übertragen. Während der Optimierung der Konstruktion können Sie mit der Drag-and-Drop-Funktion Rohrleitungsbestandteile wie Bögen oder Ansaugöffnungen hinzufügen. ICAM ASPIRE2 bietet vollständige Flexibilität bei der Platzierung sämtlicher Netzwerkskomponenten. Sie können z.B. zusätzliche Bögen oder Abzweige einfügen.

Nachdem das Layout festgelegt ist, geben Sie Ihre Leistungskriterien für das Rohrleitungsnetzwerk ein, d.h. Transportzeit, Empfindlichkeit, usw. Mit der AutoBalance Funktion (Automatischer Abgleich) berechnet ICAM ASPIRE2 automatisch die Größe der Ansaugöffnungen. Alternativ können Sie die Öffnungsgrößen auch manuell eingeben und dann die vorausberechnete Systemleistung überprüfen.

Eine der wichtigsten zeiteinsparenden Eigenschaften von ICAM ASPIRE2 ist die Möglichkeit, umgebungsbedingte Konstruktionsparameter für besondere Anwendungen zu speichern. Bei bestimmten Anwendungen werden z.B. spezifische Transportzeiten und Öffnungsangaben benötigt oder auch Empfindlichkeiten sowie niedrige Lufttemperaturen, usw. Diese Parameter können gespeichert und für spätere Projekte genutzt werden.

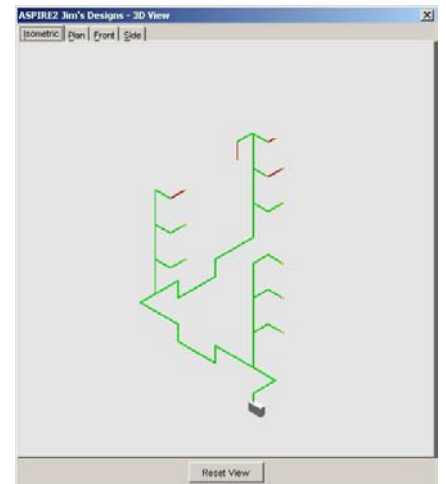
Einfache Übergabe zur Installation

Das Installationsdatenpaket (IDP) besteht aus einer Reihe von Berichten, in denen die Parameter, die benötigten Materialien und die erwartete Systemleistung angegeben sind. Daten und Diagramme des IDP können ausgedruckt oder ausgeschnitten und zu weiteren Berechnungen z.B. in Microsoft® Excel® oder zur Erstellung von Kundenberichten in Microsoft® Word® kopiert werden.

In ICAM ASPIRE2 können Sie zu jedem Element der Rohrleitungskonstruktion Notizen eingeben, um dem Installateur Anmerkungen zur Konstruktion zu übermitteln. Anmerkungen auf Projektebenen können in den Projektdateien abgespeichert werden. Beispiel: eine vollständige Beschreibung eines Projekts, Daten zu Besonderheiten des Projekts, Installationserwägungen oder Datei-/Zeichnungsreferenzen. Dies ist sehr hilfreich, wenn die Installation von einem beauftragten Unternehmen durchgeführt wird.

Sind in unterschiedlichen Bereichen des Gebäudes unterschiedliche Leistungen erforderlich?

Mit der Gruppenfunktion von ICAM ASPIRE2 können Sie unterschiedliche Leistungskriterien für unterschiedliche Gebäudebereiche festlegen. Ihre Konstruktion muss z.B. einen High-Tech-Produktionsbereich und einen Computerraum abdecken. Die hohen Luftwechselraten und die hohen Sachwerte im Computerraum würden eine hohe Empfindlichkeit rechtfertigen. Im Produktionsbereich wäre aber aufgrund des hohen Staub- und Rauchanteils in der Umgebung eine niedrigere Empfindlichkeit angebracht. Durch Eingabe der gewünschten Empfindlichkeitsbereiche in ICAM ASPIRE2 wird automatisch die beste Konstruktion für beide Bereiche berechnet. Die letzte Version von ICAM ASPIRE2 unterstützt auch den neuen europäischen Standard EN54-20*, die die Klasse jeder besonderen Designkonfiguration des Rohres klar bestimmt.

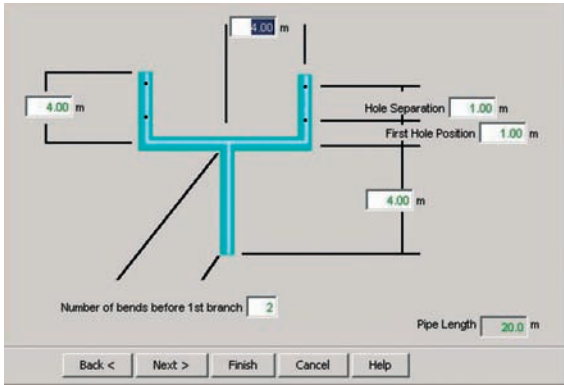


Eigenschaften

- Sichert ein optimales Design von ICAM Ansaugrauchmelder - Rohrnetzwerken, einschließlich der ICAM ECO Gasdetektion und Umgebungsüberwachung
- Paßt die Konstruktionen der Rohrleitungsnetzwerke genau an die für die jeweilige Umgebung erforderlichen Leistungskriterien an
- Beschleunigt den Konstruktionsprozess durch automatische Anpassung der Öffnungsgrößen
- Läßt unterschiedliche Leistungsanforderungen an Detektoren innerhalb eines Gebäudes zu
- Einmaligen Gebäudebedingungen kann auf einfache Weise entsprochen werden
- Zur Anleitung des Installationsteams können kundenspezifische Konstruktionselemente dokumentiert werden
- 3D Diagramme zur Unterstützung der Konstruktion und Installation
- Professionelle Berichte und Materiallisten können erstellt und den Kundenangaben hinzugefügt werden
- Unterstützung des metrischen sowie auch des amerikanischen Maßsystems
- Kompatibel mit anderen Windows® – basierten Anwendungen
- Bestimmen Sie unterschiedliche Alarmschwellwerte innerhalb eines Melders (nur in Europa)
- Ansaugpunkt - Sensibilität, um die EN54-20* Konformität (nur Europa) zu bestätigen

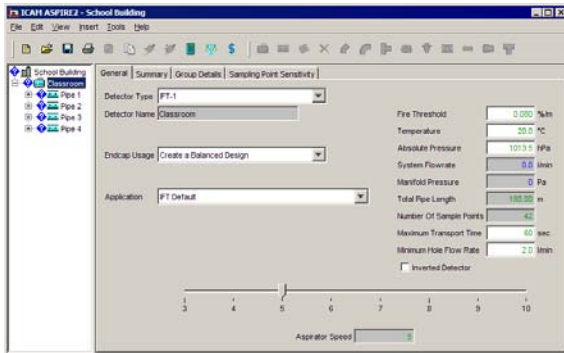
* Europäische Norm 54 - Brandmeldeanlagen - Teil 20: Ansaugrauchmelder

Vier einfache Schritte zur Optimierung Ihrer Rohrleitungskonstruktion



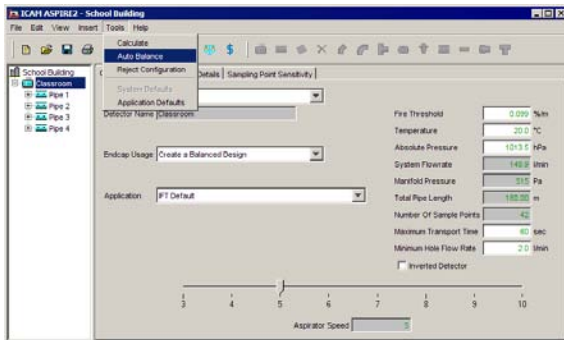
Schritt 1

Einsatz des **Rohrleitungsassistenten** zur schnellen Konstruktion eines für das Gebäude oder den Bereich angemessenen Rohrleitungsnetzwerks.



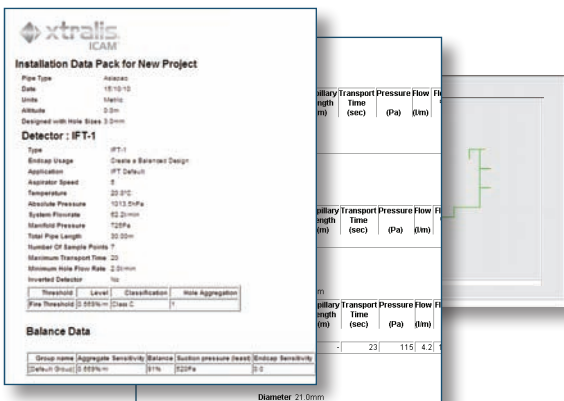
Schritt 2

Eingabe der gewünschten **Leistungskriterien** wie z.B. Transportzeit, Empfindlichkeit, usw.



Schritt 3

Einsatz der **AutoBalance** Funktion zur automatischen Anpassung der Öffnungsgrößen, um die gewünschte Leistung zu erreichen. Die Rückmeldungen zur Leistung der Konstruktion sind farblich codiert.



Schritt 4

Erstellung einer **Materialliste** zur Unterstützung von Angebotserstellung und Materialbestellung. Erstellung des **Installationsdatenpakets (IDP)** zur Unterstützung der korrekten Installation des Rohrleitungsnetzwerks.

Spezifikationen

Computervoraussetzungen

- Windows 7,
- Windows Vista™, oder
- Windows XP Professional

Verfügbare Berechnungen

- Öffnungsdurchmesser: Berechnung des Durchmessers jeder Ansaugöffnung, um eine konstante Empfindlichkeit über das gesamte Rohrleitungsnetzwerk sicherzustellen.
- Transportzeit des Rohrleitungsnetzwerks: Die Zeit, die die Luftprobe benötigt, um von dem am weitesten entfernten Ansaugpunkt der Rohrleitung zum Detektor zu gelangen.
- Transportzeit von jeder Ansaugöffnung
- Druck an jeder Ansaugöffnung
- Luftdurchsatz an jeder Ansaugöffnung (in L/Min. und % relativ zum Gesamtluftdurchsatz)
- Empfindlichkeit an jeder Ansaugöffnung (% Lichtdämpfung pro Meter)
- EN54-20 Klasse (A, B oder C) - Nur in Europa

Unterstützte ICAM Detektoren

- ICAM IFT-P
- ICAM IFT-1
- ICAM IFT-4
- ICAM IFT-6
- ICAM ILS-1
- ICAM ILS-2

Parameter

- Eingabe der Höhe über dem Meeresspiegel und des Umgebungsdrucks zur Berechnung der Konstruktion.
- Unbegrenzte Anzahl von Detektoren in einem Projekt
- Rohrleitungsdurchmesser und Länge
- Durchmesser und Länge der Kapillarschläuche

Verfügbare Berichte

Installationsdatenpaket (IDP): Beinhaltet 3D Diagramme, Pläne und Tabellen mit sämtlichen Rohrleitungslängen, Zubehör und erforderlichen Bohrgrößen, damit der Installateur das Projekt erfolgreich installieren kann.

Materialliste: Hier sind die Komponenten aufgelistet, die zur Installation des Projekts, der Detektoren und der Rohrleitungen benötigt werden. Die Materialliste beinhaltet auch die entsprechenden Teilenummern zur Bestellung bei der lokalen Niederlassung oder Vertretung von Xtralis.

Bestellinformationen

ICAM ASPIRE2 kann unter www.xtralis.com heruntergeladen werden.